

### Inhalt dieser Ausgabe:

Nr.			Seite
87	Kreis Coesfeld	<b>Bekanntmachung gem. § 21a der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) zur Änderung und zum Betrieb einer Anlage zur Haltung oder zur Aufzucht von Schweinen und Bullen in Lüdinghausen</b>	179
88	Stadt Dülmen	<b>Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen am 02.09.2014</b>	180
89	Stadt Dülmen	<b>Bekanntmachung zur Überwachung von Kleinkläranlagen</b>	180
90	Musikschule Coesfeld	<b>Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“</b>	180
91	Sparkasse Westmünsterland	<b>Aufgebote von Sparurkunden der Sparkasse Westmünsterland</b>	185

#### 87/14 - Kreis Coesfeld

#### **Bekanntmachung gem. § 21a der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) zur Änderung und zum Betrieb einer Anlage zur Haltung oder zur Aufzucht von Schweinen und Bullen in Lüdinghausen**

Der Landrat des Kreises Coesfeld, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld, hat Herrn Max Schulte-Sienbeck jun., Telemekum 15, 59348 Lüdinghausen mit Datum 14.08.2014 eine Genehmigung mit folgendem verfügendem Teil erteilt:

„Hiermit wird Ihnen gemäß §§ 16 und 6 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit §§ 1 und 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV - sowie der Ziffern Nr. 7.1.7.1 G/E und 9.36 V des Anhangs zur 4. BImSchV die Genehmigung zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb einer genehmigungspflichtigen Anlage zur Haltung oder zur Aufzucht von Jungsauen und Ferkeln mit insgesamt 5.269 Mastschweinen, 140 Bullen und einer Gesamtgüllelagerkapazität von 9.125 m<sup>3</sup> erteilt.“

#### Eingeschlossene Entscheidungen:

- Baugenehmigung gemäß Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen
- Ausnahme vom Verbot der Errichtung baulicher Anlagen im Landschaftsschutzgebiet „Rechede Tüllinghoff“ – Landschaftsplan Olfen-Seppenrade

Die Maßnahme darf auf dem Grundstück in Lüdinghausen, Kreis Coesfeld, Gemarkung Seppenrade, Flur 52, Flurstück 14, durchgeführt werden.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsmittelbelehrung:

„Gegen diesen Genehmigungsbescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Münster, Piusallee 38, 48147 Münster oder Postfach 80 48, 48043 Münster schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (Elektronische Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungs- und Finanzgerichte – ERVVO VG/FG) vom 7. November 2012 (GV. NRW S. 548) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage einreichen.“

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides in der Zeit vom 01.09.2014 bis einschließlich 14.09.2014 während der Dienststunden an folgenden Stellen ausliegt:

- Stadtverwaltung Lüdinghausen, Zimmer 310, Borg 2, 59348 Lüdinghausen
- Kreisverwaltung Coesfeld, Zimmer 222, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld.

Ich weise darauf hin, dass der Genehmigungsbescheid unter Nebenbestimmungen zum Baurecht/ Brandschutz, zum Immissionsschutz, zum Boden- und Gewässerschutz, zum

Veterinärrecht, zum Reststoffverbringungs- und Abfallentsorgungsrecht und des Landschaftsschutzes ergangen ist. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Coesfeld, den 18.08.2014

Kreis Coesfeld  
Der Landrat  
Im Auftrag  
gez. Sentis

#### 88/14 - Stadt Dülmen

#### **Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen am 02.09.2014**

Am Dienstag, 02.09.2014, 17:45 Uhr, findet in der Mensa des Clemens-Brentano-Gymnasiums, An der Kreuzkirche 7, 48249 Dülmen, eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

#### **Tagesordnung**

##### I. Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung und Einführung eines Mitgliedes in die Stadtverordnetenversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen  
hier: Verleihung des Ehrenrings der Stadt Dülmen
4. Intergeneratives Zentrum Dülmen (IGZ) - Ein Haus für alle: Sachstandbericht, Projektdossier für die Regionale 2016 und vorläufiger Projektbeschluss
5. a) Erweiterung der Mitgliederzahl des Kulturausschusses  
b) Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder einzelner Ausschüsse
6. Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.08.2014 auf Stellungnahme der Verwaltung zu den Auswirkungen des Landesentwicklungsplans bzw. des Regionalplanentwurfes auf die kommunalen Planungen zur Ausweisung von Windvorranggebieten innerhalb des Stadtgebietes Dülmen
7. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen und die von ihr gebildeten Ausschüsse  
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.08.2014
8. Öffentlichkeit bei der Tagung von Arbeitskreisen und Runden Tischen der Stadt Dülmen  
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 11.08.2014
9. Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes „Grundversorgungszentrum Dernekamp“
10. Mitteilungen der Bürgermeisterin
11. Anfragen von Stadtverordneten

#### II. Nicht öffentliche Sitzung

12. Mitteilungen der Bürgermeisterin
13. Anfragen von Stadtverordneten

##### Hinweis:

*Ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches können interessierte Einwohner der Stadt Dülmen die Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils für diese Sitzung vom 01.09. bis 02.09.2014 im Rathaus, Markt 1 – 3, Infothek des Bürgerbüros (geöffnet montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr) kostenfrei erhalten. Im Internet stehen die Sitzungsunterlagen des öffentlichen Teils auch auf der Homepage der Stadt Dülmen ([www.duelmen.de/1538.html](http://www.duelmen.de/1538.html)) unter der Rubrik Rathaus | Politik | Ratsinformationssystem zur Verfügung.*

Dülmen, 21.08.2014

Stadt Dülmen  
Die Bürgermeisterin  
gez. Stremlau

#### 89/14 - Stadt Dülmen

#### **Bekanntmachung zur Überwachung von Kleinkläranlagen**

Der Kreis Coesfeld und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen und Senden haben eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme der Aufgaben der gemeindlichen Überwachungspflicht von Kleinkläranlagen gem. § 53 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 6 LWG NRW durch den Kreis Coesfeld abgeschlossen.

Die Vereinbarung wurde von der Bezirksregierung Münster genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster Nr. 9 vom 28.02.2014 unter Nr. 68 bekannt gemacht. Sie ist am Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam geworden.

Nach § 24 Abs. 3 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster hingewiesen.

Dülmen, den 21.08.2014

Stadt Dülmen  
Die Bürgermeisterin  
gez. Stremlau

#### 90/14 - Musikschule Coesfeld

#### **Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ hat am 24.09.2013 aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der zur Zeit geltenden Fassung i. V. m. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der zur Zeit geltenden Fassung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Verbandsversammlung beschließt, den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coesfeld testierten Jahresabschluss des Zweckverbandes „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“ für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 86.527,33 € und einem Jahresfehlbetrag von 19.267,55 € festzustellen.
2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Ausgleich des Jahresfehlbetrages in Höhe von 19.267,55 € durch Inanspruchnahme von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage herbeizuführen.
3. Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsvorsteher für den Jahresabschluss 2010 Entlastung zu erteilen.

---

**AKTIVA**


---

	Bilanzwert zum 31.12.2010	Bilanzwert zum 31.12.2009
<b>Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	1,00 €
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.862,62 €	57.784,55 €
<b>Umlaufvermögen</b>		
I. Öffentlich rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
1. Gebührenforderungen	10.845,97 €	2.278,10 €
2. Forderungen aus Transferleistungen sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00 €	0,00 €
3.	182,95 €	317,00 €
	<hr/> 11.028,92 €	<hr/> 2.595,10 €
II. Privatrechtliche Forderungen		
1. gegenüber dem privaten Bereich	532,40 €	817,91 €
2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
	<hr/> 532,40 €	<hr/> 817,91 €
III. Sonstige Forderungen	0,00 €	96,00 €
IV. Liquide Mittel	24.102,39 €	38.985,67 €
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
I. Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,00 €	0,00 €
	<hr/> 86.527,33 €	<hr/> 100.280,23 €

---

**II PASSIVA**


---

	Bilanzwert zum 31.12.2010	Bilanzwert zum 31.12.2009
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Allgemeine Rücklage	28.875,23 €	28.875,23 €
II. Ausgleichsrücklage Jahresüberschuss	4.937,67 €	14.508,30 €
III. Jahresfehlbetrag	-19.267,55 €	-9.570,63 €
	<hr/> 14.545,35 €	<hr/> 33.812,90 €
<b>B. Sonderposten</b>		
I. Sonderposten für Zuwendungen	0,00 €	0,00 €
II. Sonstige Sonderposten	38.091,62 €	41.941,62 €
	<hr/> 38.091,62 €	<hr/> 41.941,62 €
<b>C. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	16.217,14 €	8.444,88 €
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Krediten		
I. zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
II. Leistungen	1.022,72 €	5.229,37 €
III. Sonstige Verbindlichkeiten	16.650,50 €	10.851,46 €
	<hr/> 17.673,22 €	<hr/> 16.080,83 €
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
I. Passive Rechnungsabgrenzungen	0,00 €	0,00 €
	<hr/> 86.527,33 €	<hr/> 100.280,23 €

Gesamtergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	im fortg. Ansatz enth. Über- tragungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.871,70	18.694,50	19.822,00	+1.127,50	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.596,38	584.000,00	572.266,09	-11.733,91	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.953,00	349.905,50	349.905,50	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.894,49	9.000,00	11.718,58	+2.718,58	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	966.315,57	961.600,00	953.712,17	-7.887,83	0,00
11	- Personalaufwendungen	794.030,62	793.100,00	776.682,12	-16.417,88	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.317,89	7.000,00	6.867,52	-132,48	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.703,74	8.000	9.707,15	+1.707,15	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.936,13	157.000,00	180.492,45	+23.492,45	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	976.988,38	965.100,00	973.749,24	+8.649,24	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.- tätigkeit (Z. 10-17)	-10.672,81	-3.500,00	-20.037,07	-16.537,07	0,00
19	+ Finanzerträge	1.119,05	3.500,00	799,84	-2.700,16	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16,87	0,00	30,32	+30,32	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19-20)	+1.102,18	+3.500,00	+769,52	-2.730,48	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-9.570,63	0,00	-19.267,55	-19.267,55	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-9.570,63	0,00	-19.267,55	-19.267,55	0,00

Gesamtfinanzrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	im fortg. Ansatz enth. Über- tragungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.871,70	18.694,50	19.822,00	+1.127,50	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.605,62	584.000,00	564.096,62	-19.903,38	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	349.953,00	349.905,50	349.905,50	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.026,58	9.000,00	8.141,59	-858,41	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.119,05	3.500,00	799,84	-2.700,16	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	962.575,95	965.100,00	942.765,55	-22.334,45	0,00
10	- Personalauszahlungen	793.908,67	793.100,00	780.646,67	-12.453,33	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	8.159,45	7.000,00	6.887,15	-112,85	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16,87	0,00	30,32	30,32	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	158.850,28	157.000,00	167.203,62	+10.203,62	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	960.935,27	957.100,00	954.767,76	-2.332,24	0,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit ( Z. 9-16)	+1.640,68	+8.000,00	-12.002,21	-20.002,21	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-980,77	-8.000,00	-2.785,22	-5.214,78	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-980,77	-8.000,00	-2.785,22	-5.214,78	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23-30)	-580,77	-8.000,00	-2.785,22	5.214,78	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	+1.059,91	0,00	-14.787,43	-14.787,43	0,00
33	+ Aufnahme von Krediten für	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Fortg. Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis	im fortg. Ansatz enth. Übertragungen
	Investitionen					
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	=Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	+1.059,91	0,00	-14.787,43	-14.787,43	0,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	+36.750,26	+37.054,00	+37.810,17	+756,17	0,00
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	+1.175,50	0,00	+1.079,65	+1.079,65	0,00
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	+38.985,67	+37.054,00	+24.102,39	-12.951,61	0,00

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten. Er kann in der Geschäftsstelle der Musikschule Coesfeld, Osterwicker Straße 29, 48653 Coesfeld, Zimmer 2.13 während folgender Öffnungszeiten eingesehen werden:

Mo – Do 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr,  
Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Coesfeld, den 26.08.2014

Zweckverband „Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl“  
gez. Dr. Mechtild Boland-Theißen  
Zweckverbandsvorsteherin

91/14 - Sparkasse Westmünsterland

#### Aufgebote von Sparurkunden der Sparkasse Westmünsterland

##### Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 335291605 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND, fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 19.11.2014 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 19.08.2014

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND  
gez. Der Vorstand

##### Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 338013162 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND, fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 25.11.2014 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden.

Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 25.08.2014

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND  
gez. Der Vorstand